



Das Team der WBV Aichach

Geschäftsstelle

Waldbesitzervereinigung Aichach e.V.
Werner-von-Siemens-Straße 1
86551 Aichach

Parteiverkehr

Montag und Mittwoch 8:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 08251/826655
Fax: 08251/826656
E-Mail: info@wbvaichach.de

Rundschreiben April 2015

Liebe Waldbesitzerinnen, liebe Waldbesitzer,

das erste Rundschreiben für dieses Jahr war schon fertig... dann kam das Sturmtief „Niklas“ am 31. März 2015. Die Windböen des Orkans wurden in unserem Raum mit 105 bis 120 km/h gemessen. Bis 100 km/h bleiben unsere Bäume erfahrungsgemäß stehen. Die Spitzenwerte in Bayern lagen bei 140 km/h.

Der Schwerpunkt des Orkans begann am Bodensee. Er nahm über das Allgäu „Fahrt auf“ und richtete den größten Schaden über Ammer- und Starnbergersee bis südlich von München an. Ab Mühldorf am Inn verlor Niklas wieder an Geschwindigkeit. Das bedeutet, dass im Oberland ca. 1 Million Festmeter Windwurfholz am Boden liegen.

Die Schadensmenge im ganzen Bundesgebiet liegt unter 3 Millionen Festmeter.

Der Süden ist am stärksten betroffen. Der Schadholtzanfall über alle Waldbesitzarten in Süddeutschland wird täglich neu korrigiert. Nach oben , wie nach unten:

- | | |
|---------------------|---------------------------------|
| - Baden Württemberg | 300.000 – 500.000 Festmeter |
| - Bayern | 1.600.000 – 2.000.000 Festmeter |

Wir sind hingegen glimpflich davon gekommen. Südlich der Linie Augsburg – Aichach – Schrobenhausen ist der Schadholzanfall größer, als nördlich davon.

Meist wurde das Holz mit dem Stock geworfen, der Bruchholzanteil ist geringer. Überall dort wo man es erwartet hat liegt auch das Schadholz: An offenen Rändern, auf „weichen“ Standorten und leider auch in kürzlich durchforsteten Beständen. Über alle Wälder verteilt liegen einzelne stockfaule Bäume.

Frischholzeinschlag sofort einstellen!

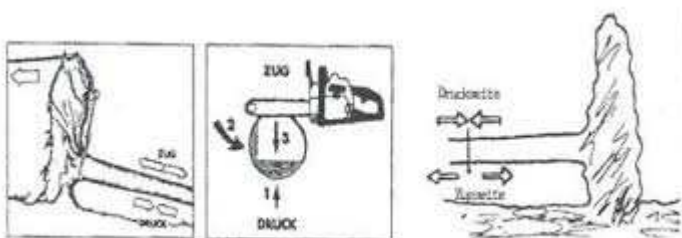
Neue Holzpreise sind noch nicht verhandelt. Der Wintereinschlag wird bevorzugt abgewickelt.

Aufarbeitung des Windwurfholzes:

- **Windwurfholz darf nicht auf bereits angeschriebene Frischholz-Ganter gelegt werden. Bitte auch kleine Mengen neben den bereits übernommenen Gantern lagern.**
- Holzauhaltung: Fichte 4,10 / 5,10 m; (Papierholz 2,0 m)
Kiefer 3,70 m
- **Unter 15 Festmeter** Anfall, bitte das Holz **messen** und eine Holzliste erstellen.
- **4,10 m und 5,10 m Fixlängen** können **gemeinsam** gelagert werden; **3,70 m getrennt** lagern. Abschnitte mit einem Stockdurchmesser größer 60 cm bitte getrennt lagern und immer messen.
- Holzabfuhr des Windwurfholzes erst nach Abfuhr des regulär eingeschlagenen „Winterholzes“. Voraussichtlich ab Mitte Mai. Daher nicht in Acker bzw. Wiese lagern.
- Holzlagerplätze nicht an Gewässern, damit das Holz ggf. gegen Käfer gespritzt werden kann.



Größte Vorsicht beim Aufarbeiten von Windwurfholz! Das Holz steht meist unter Spannung! Die WBV steht bei der Vermittlung von sachkundigen Waldarbeitern hilfreich zur Seite.



Kalamitätsmeldung für ermäßigten Steuersatz:

Einkünfte aus Kalamitätsnutzungen können nach § 34b EStG ermäßigten Steuersätzen unterliegen. Grundsätzlich gilt für Kalamitätsnutzungen der halbe durchschnittliche Steuersatz. Die Voraussetzung hierfür ist:

- Die Schäden müssen unverzüglich nach Feststellung des Schadensfalles der zuständigen Finanzbehörde mitgeteilt und nach der Aufarbeitung mengenmäßig nachgewiesen werden.
- Das veräußerte oder entnommene Holz muss getrennt nach ordentlichen und außerordentlichen Holznutzungen (z.B. aufgrund des Sturms Niklas) im Wirtschaftsjahr nachgewiesen werden.

Zusätzliche Voraussetzungen für ein Viertel des durchschnittlichen Steuersatzes:

- Die außerordentlichen Holznutzungen müssen den Nutzungssatz übersteigen.
- Der Nutzungssatz muss in einem Forstwirtschaftsplan berechnet und durch die Finanzbehörde festgesetzt sein. Aus Vereinfachungsgründen kann bei Betrieben mit weniger als 50 Hektar forstwirtschaftlich genutzter Fläche auf die Festsetzung eines Nutzungssatzes verzichtet werden. In diesen Fällen wird bei der Anwendung des § 34b EStG ein Nutzungssatz von 5 Erntefestmeter ohne Rinde je Hektar zugrunde gelegt.

Meldeblätter für die Schadanmeldung und die Abschlussmeldung sowie ein Merkblatt zur Nutzung des § 34b EStG können Sie auf unserer Internetseite www.wbvaichach.de herunterladen.

Bitte beachten Sie, dass vor der Anmeldung bereits aufgearbeitetes Schadholz nicht als Kalamitätsnutzung anerkannt wird. Bitte schätzen Sie für die Meldung den Schadumfang großzügig an. Stellt sich heraus, dass die geschätzten Schadmengen um mehr als 20 % überschritten werden, ist unverzüglich eine Nachmeldung zu machen bzw. die Erstmeldung zu berichtigen. In dringenden Fällen ist auch eine telefonische Mitteilung möglich (Telefonnummern siehe Merkblatt).

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Borkenkäfer:

Bei Windwurf reagiert der Privatwald oft sehr schnell. Zu schnell!

Die stehengebliebenen Fichten sind stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Viele Knospen, Nadeln und Äste liegen am Boden; die Feinwurzeln sind gerissen. Zu Beginn der Vegetationszeit werden es die Bäume daher schwer haben.

Der erste Schwärmflug des Borkenkäfers steht an.

Wo sollen sich die Käfer einbohren, wenn das Windwurfholz fertig aufgearbeitet wurde?

Die Gefahr, dass nach dem Windwurfholz noch viel Borkenkäferholz nachkommt ist groß!

Bitte nutzen Sie die Windwurfbäume als Fangbäume.

Die Wege freischneiden und den Windwurf aufarbeiten **ja**; aber noch nicht Rücken.

Wenn die ersten braunen Bohrmehlhäufchen sichtbar werden, dann mit dem Rücken beginnen.

Selbst wenn nicht sofort alles abgefahren werden kann; das Borkenkäfer-Spritzen ist billiger, als der zusätzliche Wertverlust des stehenden Käferholzes.

Wir werden Sie gesondert informieren, wenn das Holz gegen Käfer gespritzt werden muss.

Lehrfahrt:

Donnerstag 2. Juli 2015 Graf Arco-Zinneberg, Moos (Niederbayern)
Umbau von reinen Fichtenbeständen im Tertiär mit Douglasie.
Die Universität Freiburg betreut diese Versuchsflächen.
Nach dem Mittagessen: Brauereiführung mit Bierprobe.
Preis ca. 20.-€/Person.
Abfahrt: Gaulzhofen 6:30 Uhr
 Bushalle, Motzenhofen 6:45 Uhr
 Aichach, Sparkasse 7:00 Uhr
Gegen 20:00 Uhr wollen wir zurück sein.

Anmeldung ab sofort: 08251/826655

Wir wünschen Ihnen alles Gute und eine unfallfreie Aufarbeitung.

WBV Aichach - Ihr starker Partner rund um den Wald!

Peter Erhard
(1. Vorstand)

Bernhard Breitsameter
(Geschäftsführer)